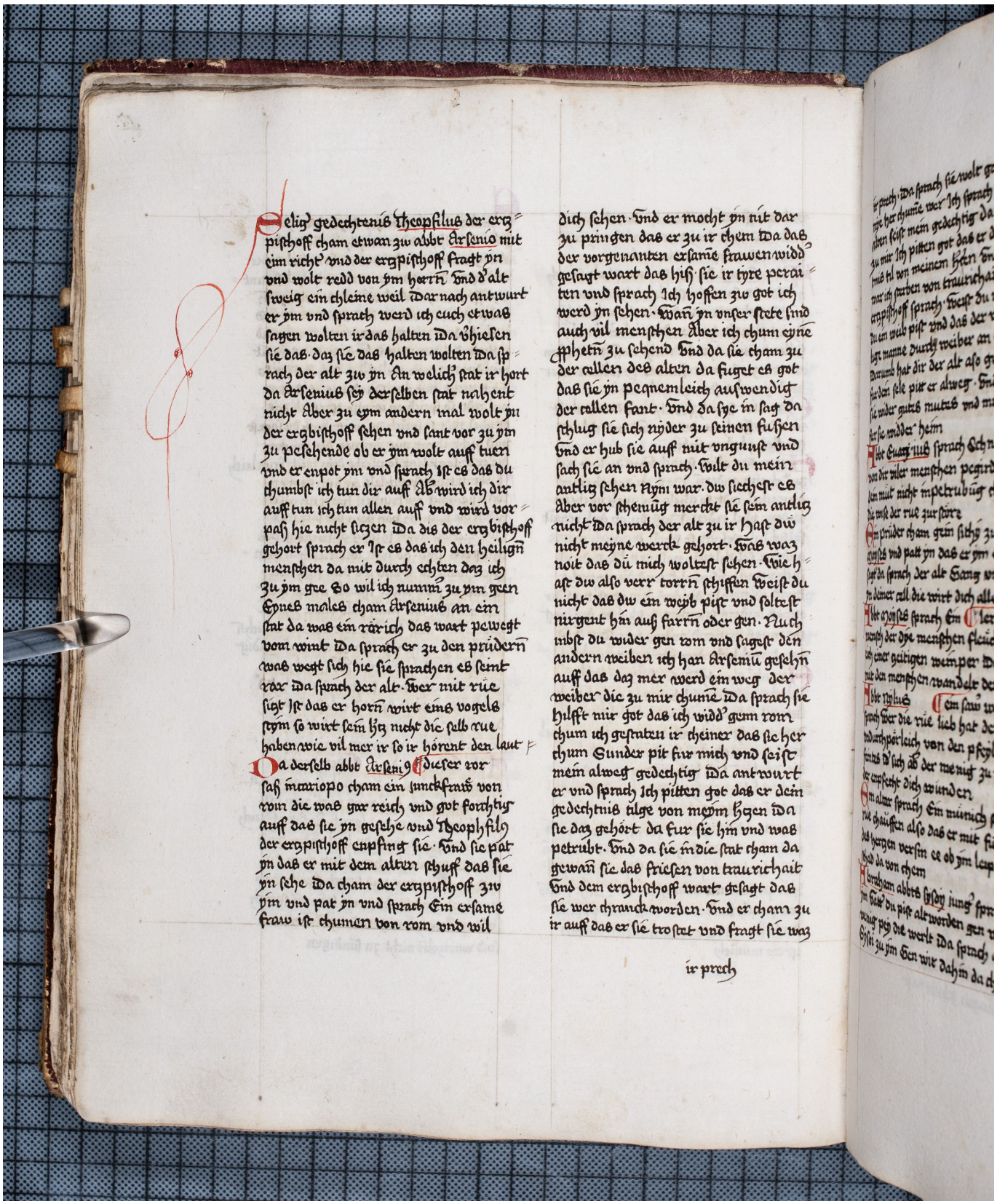
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Selig gedechtenus theophilus der erz
pischoff cham etwan zu abbt Arsenio mit
ein richt vnd der erzpischoff fragt yn
vnd wolt redd von ym herrn vnd d' alt
sweig ein chleine weil Dar nach antwurt
er ym vnd sprach werd ich euch etwas
sagen wolten ir das halten Da vhielen
sie das daz sie das halten wolten Da sp
rach der alt zu yn An welich stat ir hort
da Arsenius sey derselben stat nahent
nicht aber zu eym andern mal wolt yn
der erzbischoff sehen vnd sant vor zu yn
zu pesehende ob er ym wolt auff tuen
vnd er enpot ym vnd sprach Ist es das du
thumbst ich tun dir auff Ab wird ich dir
auff tun ich tun allen auff vnd wird vor
pas hie nicht sitzen Da dis der erzbischoff
gehort sprach er Ist es das ich den heiligen
menschen da nit durch echten dez ich
zu ym gee So wil ich nunm zu yn geen
Eines males cham Arsenius an ein
stat da was ein türich das wart pewegt
vom wint Da sprach er zu den prüdern
was wegt sich hie sie sprachen es seint
ror Da sprach der alt. Wer nit rue
sicht Ist das er horn wirt eins vogels
seym so wirt sein hz nicht die selb rue
haben wie vil mer ir so ir hörent den laut

Da derselb abbt Arseni dieser ror
sas mariopo cham ein junckfraus von
rom die was gar reich vnd got forchtig
auff das sie yn gesehe vnd theophilg
der erzpischoff enpfing sie. vnd sie pat
yn das er mit dem alten schuff das sie
yn sehe Da cham der erzpischoff zu
ym vnd pat yn vnd sprach Ein ersame
fraw ist chumen von rom vnd wil
dich sehen. vnd er mocht yn nit dar
zu pringen das er zu ir chem Da das
der vorgenanten ersamē frawen widd'
gesagt wart das hiss sie ir tyre perai
ten vnd sprach Ich hoffen zu got ich
werd yn sehen. Wañ yn vnser stete sind
auch vil menschen Aber ich chum eyne
ephetin zu sehend vnd da sie cham zu
der allen des alten da fuget es got
das sie yn pequemleich auswendig
der allen fant. vnd da sye in sag da
schlug sie sich nyder zu seinen fussen
vnd er hub sie auff nit vngunst vnd
sach sie an vnd sprach. Wilt du mein
antlitz sehen nym war. dw siechest es
aber vor schemūg merckt sie sein antlitz
nicht Da sprach der alt zu ir Hast dw
nicht meyne werck gehort. Was waz
nolt das du mich woltest sehen. Wie h
ast dw also verr torrn schiffen Weist du
nicht das dw ein weib pist vnd soltest
nirgent hin auss farrn oder gen. Nuch
inbst du wider gen rom vnd sagest den
andern weiben ich han Arsemū gesehn
auff das daz mer werd ein weg der
weiber die zu mir chumē Da sprach sie
hulff mir got das ich widd' gem rom
thum ich gestatten ir theiner das sie her
thum Sunder pit fur mich vnd seist
mein alweg gedechtig Da antwurt
er vnd sprach Ich pitten got das er dein
gedechtnis tilge von meym hzen Da
sie daz gehört da fur sie hin vnd was
petrubt. vnd da sie in die stat cham da
gewañ sie das friesen von traurichait
vnd dem erzbischoff wart gesagt das
sie wer chranck worden. vnd er cham zu
ir auff das er sie trostet vnd fragt sie waz

ir prech